

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>23171119113</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Bleys, Olivier</b> Zuname Vorname			ID: 1523171119113		
<b>Cremet, Arnaud</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Scheffel, Tobias</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Höher als die Wolken</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-9816323-8-5</b> ISBN	<b>36</b> Seitenzahl	<b>18,00</b> Preis (EURO)			
<b>Tintentrinker</b> Verlag	<b>Köln</b> Ort	<b>2015</b> Jahr			
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>fantastisch / märchenhaft /</b> .. .. ..		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: ..			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: <b>19.11.2017</b>		
			Verlag Datum ..		

**Inhaltsangabe**  
 Ein geheimnisvoller Bewohner des Gipfels und eine lange Treppe aus Wolken – das ist der Stoff dieser seltsamen Geschichte über die Einsamkeit und die Fantasie...

**Beurteilungstext**  
 Auf einer geheimnisvollen Insel, in einem großen Wald, auf einem riesigen Berg, ganz oben, wie auf einer Nadelspitze wohnt ein einsamer Einsiedler. Wovon er lebt, bleibt unklar. Wer er ist, bleibt unklar. Warum er dort lebt, bleibt unklar. Manchmal kommen Leute zu ihm. Wie, bleibt unklar. Aber alle gehen wieder, nur er bleibt, ist einsam und hat Träume. Ob man auf den Wolken gehen kann? Eines Tages landen Kumulus-Wolken am Gipfel an – und der Alte nutzt die Chance. Zurecht, wie sich herausstellt, auch wenn das Ende offen bleibt. Olivier Bleys' seltsame Geschichte vom Alten vom Berg ist in einer gänzlich unrealistischen Kunstwelt angesiedelt. Zwar gibt es bis zum Gang auf den Wolken keine unmöglichen Ereignisse, das Szenario zeigt sich aber schnell als Metapher, nicht als Abbild einer Szene. Der Alte in seiner Einsamkeit findet keinen Kontakt zu den Mitmenschen, die zu ihm kommen, aus allen Altersgruppen und mit gänzlich unterschiedlichen Zielen. Er orientiert sich anders, in den Himmel, auf die Wolken, zu einem neuen Ziel hin, das im Verborgenen liegt. Was es ist, wird nicht angedeutet. Ist es gar der drohende Tod?  
 Die Handlung lässt das im Unklaren und auch die Bilder betonen die Unbestimmtheit. Scharfe Konturen und klare Formen zeigen eine grafische Szene, die in gedeckten Farben gehalten mit Schraffur und Kontur reichhaltige Linienwelten inszeniert, die gleichsam verfremdet und historisiert wirken – unwirklich und überzeichnet. Markant werden die naturalistischen Figuren und Objekte in einer Art Scheinwelt verortet, die schließlich im Wolkenreich aufgeht. Mitunter ist es ein wenig viel des Geheimnisvollen. Ein wenig Struktur, ein Angelpunkt, einige Andeutungen, die für Konsistenz sorgen, hätten des Geschichte gut getan. So bleibt sie ein großer Imaginationsraum und eine geheimnisvolle Botschaft eines eigentümlichen Mannes. Ein Reiseangebot für die Fantasie.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	verh. Kürzel	Nr. <b>16170542</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Battut, Éric</b> Zuname Vorname			ID: 1616170542	
<b>Battut, Éric</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Cazier, Julie</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Kuckuck Uhu</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-946401-04-9</b> ISBN	<b>29</b> Seitenzahl	<b>14,00</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>TintenTrinker</b> Verlag	<b>Köln</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	<b>Vögel / Fantasie</b> _____ _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>16.01.2018</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 Als sich zwei Vögel - ein Uhu und ein Kuckuck begegnen, sind beide sehr neugierig, den jeweils anderen Vogel kennenzulernen. Daraus wird eine Liebesgeschichte und beide brüten ein neues Ei aus - Was kommt dabei heraus?

**Beurteilungstext**  
 Dieses Tag- und Nachtbuch beginnt an der Grenze: Frau Kuckuck will gerade schlafen gehen, als sie von einer "Uhu"-Stimme magisch angezogen wird. Dem Uhu ergeht es ähnlich, als er zum Nachtanbruch eine zarte Stimme "Kuckuck" rufen hört, wird er neugierig. Beide vermuten Ähnlichkeit bzw. Seelenverwandtschaft und wollen einander kennenlernen.  
 Trotz des weiß-schwarzen Gefieders trennen die beiden ihre verschiedenen Welten. Doch der Uhu lädt Frau Kuckuck ein, sein Land, die Nacht, zu besuchen. Dort gefällt ihr die Mondsichel besonders gut. Bei der Gegeneinladung ins Tages-Land macht der Uhu viele neue Entdeckungen und findet die strahlende Sonne besonders schön. Müde und ein bisschen verliebt schlafen die beiden nebeneinander ein. Nur kurz fallen sie in ihre alten Verhaltensweisen zurück: Sie fliegen zurück in ihr Land, Frau Kuckuck legt ein Ei in ein fremdes Nest und Herr Uhu jagt beinahe den kleinen Vogel, doch dann bemerkt er seinen Irrtum und Kuckuck und Uhu brüten das Ei im Nest des Uhus gemeinsam aus(in Tag- und Nachtschichten, versteht sich). Zum ersten Mal baut Frau Kuckuck selbst am Nest mit.  
 Der ausgeschlüpfte Vogel sieht dann auch beiden ähnlich, doch er kann sich nicht entscheiden, in welchem Land er leben will. Erst bei einer totalen Sonnenfinsternis verlässt er(oder sie?)das Nest und fliegt in eine Zukunft, die der junge Vogel selbst bestimmen wird.  
 Diese märchenhaft-fantastische Geschichte wird von Battut nicht nur erzählt, sondern auch in einer naiven Bildersprache gemalt. Jede Doppelseite ist zur Hälfte Text und zur anderen Hälfte Bild. Battut schafft kräftige Farbgründe, in die er Strukturen kratzt, auf die er Farbtupfer und Pinselstriche setzt. Das sieht auf den ersten Blick kindlich einfach aus, ist aber toll komponiert.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>verh.</b> Kürzel	Nr. <b>16170339</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Jonas, Anne</b> Zuname Vorname			ID: 1716170339	
<b>Desbons, Marie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Cazier, Julie</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Von der Kostbarkeit des Wassers</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-946401-09-4</b> ISBN	<b>34</b> Seitenzahl	<b>16,00</b> Preis (EURO)		
<b>TintenTrinker</b> Verlag	<b>Köln</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter <b>Trockenheit / Afrika / Wasser</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 06.01.2018</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Zahina schämt sich für ihr Missgeschick - sie verliert beim Wasserholen manchmal ein paar Tropfen Wasser, doch das ist gar nicht schlimm, denn sie lassen an dem steinigen Weg Blumen erblühen, die von Vögeln und Insekten aufgesucht werden.

**Beurteilungstext**  
 Von der Kostbarkeit des Wassers  
 Dies ist nicht etwa der Titel einer Infobroschüre von misereor oder einer anderen Hilfsorganisation, die Spendengelder für die Bohrung von immer tieferen Brunnen in trockenen afrikanischen Zonen erreichen wollen, sondern es handelt sich um ein besonders ästhetisches Bilderbuch aus der Feder und den Stiften von zwei Französinen.  
 Die erzählen mit Bildern und Worten die Geschichte von Zahina, die in einem Land geboren wurde, in dem nichts wertvoller ist als Wasser. Schon als kleines Mädchen lernt Zahina, geduldig auf ihren Vater zu warten, der die Familie mit Wasser aus einem entfernten Brunnen versorgt. Als sie laufen gelernt hat und die Familie größer geworden ist, geht sie mit dem Vater und den Geschwistern. Als älteste Tochter geht sie am Ende, sie spricht fast nie und fühlt sich schuldig, wenn sie einen Teil des Wassers verschüttet. Sie träumt, sammelt Wörter und Geschichten und schämt sich, spricht aber mit niemandem darüber.  
 Obwohl sie sich fest vornimmt, vorsichtiger zu sein, passiert ihr bei großer Hitze ein Missgeschick. Sie bricht auf dem steinigen Weg zusammen, der Krug mit Wasser zerschellt. Wider Erwarten nimmt sie der Vater da zärtlich in den Arm, tröstet sie und Zahina erzählt ihm verschämt ihr ängstlich gehütetes Geheimnis.  
 Lächelnd erzählt der Vater, dass er sich schon lange darüber wundert, dass der Weg zum Wasser schöner geworden ist. Offensichtlich haben die vielen Wasserspritzer im Laufe der Zeit bewirkt, dass nun Blumen blühen, wo vorher nur Steine und Staub waren.  
 Mit farbigen Kreiden hat die Illustratorin Bilder geschaffen, in denen die Gegensätze zwischen heißem, trockenem Klima und ärmlichen Lebensbedingungen auf der einen und fantastisch schöner Pflanzenwelt auf der anderen Seite deutlich hervortreten. Das Mädchen Zahina mit dem überdimensional großen Kopf und riesigen Kulleraugen beherrscht die Bilder und erreicht so Empathie bei den Betrachtern. Weitere schöne Zeichnungen geben Einblick in den Kultur- und Lebensraum der Familie: „typisch“ afrikanische Stoffmuster, Hütten, Tiere und Landschaften.  
 Einzelne Bilder erscheinen besonders geeignet als Erzählbilder, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen.  
 Schönheit und Kostbarkeit werden bereits im Umschlagbild angedeutet.